

Evangelische Allianz



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

"Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
haltet an am Gebet!"

Römerbrief 12,12

„Halte an am Gebet“ Das klingt schließlich wie: Halte ein, mach Pause. In dem täglichen „Hin und Her“, eingespannt zwischen all dem, was ich auch noch schaffen muss. Halte zwischendurch einfach einmal still. Denke daran, dass nicht alles nur an deiner/unserer Kraft und Fähigkeit liegt. Das was ich auf dem Herzen habe, Gott ans Herz legen. Vielleicht klärt sich manches - und dann kann ich geduldig und fröhlich weitergehen in der Hoffnung, Gott hört Gebet.

Motiviert durch die obigen Worte möchten wir Sie/Euch zur Gemeinschaft des Gebets in unserer „kleinen Allianz“ (Augustfehn, Detern und Hollen) erneut einladen und ermuntern. Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Dass wir unsere Gottesdienste unter besonderen Hygienebeschränkungen dennoch feiern konnten, ist ein Grund zu großer Dankbarkeit.
- Wir sind dankbar dafür, dass Seelsorge weiterhin möglich ist.
- Darüber hinaus sind wir dankbar für die digitalen Möglichkeiten der Gottesdienstübertragungen.
- Wir danken für die Möglichkeit der Konfirmandenarbeit, besonders jetzt während der Corona-Pandemie. Mit unserer Fürbitte wollen wir die Konfirmanden begleiten und bitten, dass die Konfirmandenzeit und die Besuche der Gottesdienste Hilfen zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus sind.
- Mit unserer Fürbitte wollen wir unsere Passionsgottesdienste begleiten und wollen beten, dass die Andachten uns wieder neu in die Passion Jesu mit hineinnehmen.
- In unsere Fürbitte wollen wir z. B. die Pflegekräfte, die Ärzte, die Lehrer, die Erzieher, die verantwortlichen Politiker, die Wissenschaftler, die Pastoren und noch viele andere Personen bedenken, die für unsere Gesellschaft in dieser besonderen Corona Zeit wichtige Dienste leisten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir sind dankbar dafür, dass wir nach einer kurzen Pause wieder mit unseren Präsenzgottesdiensten starten konnten.
- Wir sind dankbar dafür, dass die Jugend wieder ihr Programm aufgenommen hat.

Evangelische Allianz

- ▶ Wir sind dankbar dafür, dass einige Hauskreise sich wieder in unserem Gemeindezentrum treffen können.
- ▶ Wir merken aber auch, dass diese lange Ausnahmesituation mit den vielen Ungewissheiten und Änderungen an den Kräften zehrt. Wir bitten Gott daher um Kraft und Stärke, aber auch um neue Motivation, Ideen und Mut, um nach vorne zu schauen.
- ▶ Wir bitten für Frieden und Ausdauer in den Familien, die durch die vielen zusätzlichen Belastungen stark gefordert sind.
- ▶ Wir bitten um Gottes Ermutigung und Trost für die Alleinstehenden und für diejenigen, die zu einer Risikogruppe gehören und weiterhin besonders vorsichtig sein müssen.

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir danken:

- ▶ dass wir aufgrund der Digitalisierung in unserer Kirche weiterhin Gottes Wort hören können,
- ▶ für alle Kreativität, um Mitmenschen zu erreichen,
- ▶ für die Freiheit, unseren Glauben ausüben zu dürfen,
- ▶ für alle Mitarbeiter im Gesundheitswesen, besonders für die Pflegekräfte, die an Corona Erkrankte versorgen,
- ▶ und für das Privileg, in Deutschland zu leben.

Wir bitten:

- ▶ für die Menschen, die durch dunkle Zeiten gehen müssen,
- ▶ für alle, die durch Corona in eine schwierige wirtschaftliche Situation geraten sind,
- ▶ für einsame, kranke, sterbende Menschen, dass Gott Ihnen Menschen zur Seite steht und sie Gottes Nähe erfahren,
- ▶ dass Menschen nicht an Gott „verzweifeln“,
- ▶ für Politiker und andere Entscheidungsträger, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen für uns und die ganze Welt.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

- ▶ Wir danken für die hinter uns liegende Allianzgebetswoche, die zwar anders wie gewohnt war, aber wo Gott uns sein Wort, die Bibel, ganz neu dargeboten hat.
- ▶ Wir danken für die Gottesdienste, die wir live feiern konnten, aber auch für die technischen Möglichkeiten, um Gottes Wort online zu hören.
- ▶ Wir sind dankbar für unsere Jungscharmitarbeiter, die mit viel Engagement wöchentlich den Kids ein abwechslungsreiches Programm auf Youtube präsentieren.
- ▶ Wir bitten für sie, dass dieser Elan und die Freude ihnen erhalten bleibt und es den Jungscharlern zum Segen wird.
- ▶ Wir bitten für den Zusammenhalt unserer Gruppen und Kreise.
- ▶ Wir bitten für unsere Senioren und Kranken in dieser kontaktarmen Zeit, dass sie behütet und bewahrt bleiben.
- ▶ Wir bitten um Bewahrung beim Abriss unseres Gemeinschaftshauses und dem Wiederaufbau.